



## DER ZÜNDFUNKE



**Franz Züger**  
Geschäftsführer

*Oel-Hauser bricht auf zu neuen Ufern. Die Platzverhältnisse an der Eintrachtstrasse in Wädenswil wurden in letzter Zeit wirklich prekär. Wir kamen nicht mehr darum herum, uns nach neuen und grösseren Räumlichkeiten umzusehen. Nach 137 Jahren in Wädenswil war es klar, dass wir in der näheren Umgebung bleiben möchten.*

*In Au ZH sind wir fündig geworden. Die hellen und modernen Räume im dritten Stock des Elektron-Geschäftshauses entsprachen genau unseren Vorstellungen. Wir fühlen uns sehr wohl in den neuen Räumen und sind trotzdem noch in der Nähe von Wädenswil. Mit dem Umzug nutzten wir die Gelegenheit, um unsere Infrastruktur punkto EDV und Telekommunikation auf den neuesten Stand zu bringen.*

*Im Rahmen unserer Umstrukturierung haben wir auch unsere Geschäftsform modernisiert und vereinfacht. Aus der Emil Hauser & Co. AG wurde neu die Oel-Hauser AG.*

*Für unsere Kunden ändert sich durch den Umzug nichts. Denn wir haben unsere Telefon- und Faxnummern und die E-Mail-Adressen beibehalten. Lediglich aus der Vorwahl 01 ist 044 geworden. Doch bis 2007 erreichen Sie uns auch noch mit der alten Vorwahl 01. Wir freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen und auf Ihre Heizöl-Bestellungen. Bis bald. Franz Züger, Geschäftsführer*

## OIL LINK VERSCHAFFT

## DEN TOTALEN DURCHBLICK

Dieses Interview mit Thomas Schatzmann, verantwortlich für den Heizöl-Einkauf bei der Firma Schaeppi Grundstücke Verwaltungen KG, 8003 Zürich, führte Seppi Gätter, Oel-Hauser AG.

**Herr Schatzmann, weshalb haben Sie sich entschlossen, OIL LINK einzuführen?**

Diese neue Technologie verringert unseren administrativen Aufwand beträchtlich.

**Was hat sich für Sie im Arbeitsablauf geändert?**

Dank OIL LINK können wir jederzeit alle Tankdaten im Internet abrufen. Dadurch haben sich die Arbeiten für unser Team stark vereinfacht. Wir sparen Zeit und damit Geld.

**Wie hoch schätzen Sie den Spareffekt für Schaeppi Grundstücke ein?**

Die Heizölbewirtschaftung wird mit OIL LINK vereinfacht. Der eigentliche Spareffekt kann heute noch nicht klar beziffert werden. Dazu braucht es eine längere Beobachtungszeit. Aber es kann heute schon gesagt werden, dass die Ölbewirtschaftung viel effizienter wurde. Es entfallen Arbeiten wie das Drucken der zwölf Postkarten pro Heizanlage für die monatlichen Bestandsmeldungen, die Portospesen, das Nachfassen bei unseren Hauswarten, wenn die Meldungen nicht termingerecht eintreffen oder falsche Werte enthalten.

Heute drucken wir mit OIL LINK jeweils am ersten Arbeitstag des Monats eine Lie-



genschaftenliste aus. Darauf ersehen wir die aktuellen Tankstände, den Füllgrad in Prozenten und die Tankgrößen auf einen Blick. Dadurch ist die Bedarfsmenge sofort ersichtlich, und je nach Preissituation kann eine kleinere oder grössere Menge eingekauft werden. Bei günstigen Preisangeboten oder Aktionen verfügen wir mit OIL LINK immer über zuverlässige und höchstens drei Tage alte Heizölstände aller angeschlossenen Liegenschaften.

**Was sagen Sie zu unserer Softwarelösung?**

Die OIL LINK Software ist so aufgebaut, dass diese für den Verwalter einfach und schnell zu bedienen ist. Wir haben auf Knopfdruck Übersicht über jede einzelne Liegenschaft. Zusätzliche Informationen wie Brennermarke, Jahrgang, Abofirma, letzte Tankrevision usw. können für jede Liegenschaft separat erfasst werden. Dadurch sind alle wichtigen

Angaben zu jeder Heizanlage auf einen Blick ersichtlich.

*Schaeppli Grundstücke hat in einer Testphase rund 60 Liegenschaften mit OIL LINK ausgerüstet. Werden Sie nach den ersten Erfahrungen weitere Anlagen damit bestücken?*

Die Testphase ist sehr gut verlaufen. Wir haben uns entschlossen, den grössten Teil der durch uns verwalteten Liegenschaften mit OIL LINK auszurüsten.

*Herr Schatzmann, wir danken Ihnen für dieses Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin gute Erfahrungen mit OIL LINK.*



## STILLSTAND IST

## RÜCKSCHRITT



Deshalb werden unsere Chauffeure laufend aus- und weitergebildet. Wir rechnen es unseren Chauffeuren hoch an, dass sie an einem freien Samstag zu einem Weiterbildungskurs angetreten sind. Neben einem theoretischen Teil über Neuerungen in Vorschriften und Gesetzen konnten an einem Übungstank auch verschiedene Schadenfälle simuliert werden. So



zum Beispiel ein Leck oder eine Tank-Überfüllung. Unsere Chauffeure lernten und übten, wie in solch heiklen Notfällen schnell und richtig zu reagieren wäre. Wir hoffen alle, dass das Gelernte nie wirklich benötigt wird. Es ist für uns alle ein beruhigendes Gefühl zu wissen, dass die Chauffeure auf unseren grossen Oel-Hauser-Tanklastwagen eine Top-Ausbildung haben und in Notfällen sofort wüssten, was zu tun wäre.

## WIR SIND UMGEZOGEN



Unsere neue Postadresse:  
Oel-Hauser AG  
Postfach 269, 8820 Wädenswil



# CO<sub>2</sub>-ABGABE ODER «KLIMA-RAPPEN»?

Mit dem CO<sub>2</sub>-Gesetz hat sich die Schweiz in der Klimapolitik so hohe Ziele gesteckt, dass diese sogar über das Kyoto-Protokoll hinausgehen. So soll der CO<sub>2</sub>-Ausstoss bis zum Jahr 2010 gegenüber dem Stand von 1990 um 10% gesenkt werden. Diese Einsparung, so hält das CO<sub>2</sub>-Gesetz fest, ist insbesondere durch energie-, verkehrs-, umwelt- und finanzpolitische Massnahmen anzustreben. Um die Ziele möglichst ohne negative Eingriffe und Nebeneffekte auf die Volkswirtschaft zu erreichen, setzt die CO<sub>2</sub>-Politik der Schweiz in erster Linie auf freiwillige Massnahmen der Wirtschaft.

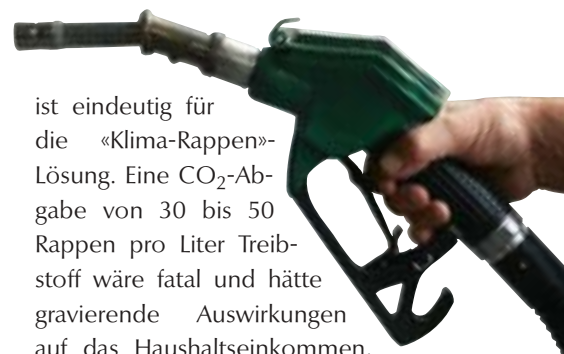
Erst wenn es sich abzeichnet, dass die Ziele nicht erreicht werden können, kann der Bund eine Lenkungsabgabe auf fossilen Energieträgern (Erdöl, Erdgas und Kohle) erheben. Die CO<sub>2</sub>-Abgabe kann maximal 210 Franken pro Tonne CO<sub>2</sub> betragen, was eine Erhöhung der Treibstoff- und Brennstoffpreise um bis zu 50 Rappen pro Liter zur Folge hätte.

Doch die Erdölindustrie bietet eine echte Alternative an: den «Klima-Rappen». Die Idee des «Klima-Rappens» be-

steht darin, dass die Importeure auf Benzin, Heizöl und Diesel einen freiwilligen Beitrag von 1 bis 1,5 Rappen pro Liter in einen speziellen Klima-Fonds leisten. Mit den daraus generierten Einnahmen von jährlich rund 70 bis 100 Millionen Franken sollen Massnahmen zur Reduktion von Treibhausgasen finanziert werden, um die CO<sub>2</sub>-Ziele der Schweiz zu erreichen. Dazu gehören unter anderem auch Eco-Drive, Car-Sharing und die Entwicklung von alternativen Treibstoffen.

Eine Studie des Bundes (INFRAS im Auftrag des BUWAL) hat kürzlich die Wirkungen einer CO<sub>2</sub>-Abgabe dem «Klima-Rappen» gegenübergestellt. Dabei geht man davon aus, dass eine CO<sub>2</sub>-Abgabe von 30 Rappen pro Liter Treibstoff notwendig wäre, um die Ziellücke gleichwertig wie der «Klima-Rappen» zu schliessen. Die Studie kommt zum Schluss, dass das Konzept des «Klima-Rappens» gegenüber einer CO<sub>2</sub>-Abgabe deutlich kostengünstiger und zieleffizienter ausfallen würde.

Die Erdölindustrie – und damit selbstverständlich auch die Oel-Hauser AG –



ist eindeutig für die «Klima-Rappen»-Lösung. Eine CO<sub>2</sub>-Abgabe von 30 bis 50 Rappen pro Liter Treibstoff wäre fatal und hätte gravierende Auswirkungen auf das Haushaltseinkommen, das Wirtschaftswachstum und unsere Arbeitsplätze.

Um noch unsere Frage im Titel zu beantworten: Der freiwillige «Klima-Rappen» hat viele Vorteile, ist schneller umsetzbar, ist wirkungsvoller und hätte volkswirtschaftlich gesehen weniger negative Auswirkungen als die CO<sub>2</sub>-Abgabe, die uns allen wirklich ans Portemonnaie ginge. Der «Klima-Rappen» wäre für jeden Einzelnen von uns, für die Umwelt und für die Volkswirtschaft viel wert, davon sind wir überzeugt.

Weitere Informationen zum Thema: Erdölvereinigung, Löwenstrasse 25, 8001 Zürich, [www.erdoel.ch](http://www.erdoel.ch) und Energieforum Schweiz, Monbijoustrasse 16, 3001 Bern, [www.energie-energy.ch](http://www.energie-energy.ch)

## Ein kleines Geschenk für unsere treuen Kunden!

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung. Wenn Sie bis zum 31. Januar 2005 mindestens 1'500 Liter Shell Thermo Eco-Ultra bestellen, so überreicht Ihnen unser Chauffeur bei der Lieferung gerne ein praktisches Präsent: ein Notfall-Kit fürs Auto.

Inhalt: Kamera mit Blitz, geladen mit einem Film für 12 Aufnahmen, Unfallprotokoll, Kugelschreiber, Messband und eine gelbe Markierungskreide.

Pro Tankfüllung gibt es ein Notfall-Kit (solange Vorrat). Sie werden nur durch unsere Chauffeure abgegeben. Ein Postversand ist nicht möglich. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und hoffen, dass Sie Ihr Notfall-Kit niemals für sich selber brauchen. Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt!



# SCHWEFELFREIE TREIBSTOFFE AN SCHWEIZER TANKSTELLEN

**Mit der Einführung schwefelfreier Treibstoffe leistet die schweizerische Erdölwirtschaft einen wichtigen Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz. Die Mobilität der Schweizer wird wesentlich umweltschonender. Seit dem 1. Januar 2004 produziert und importiert die Branche schwefelfreie Benzine und Dieselöle.**

Nach dem Umschlag der Lager an alter Qualität werden nun die schwefelfreien Treibstoffe an allen Schweizer Tankstellen zur Verfügung stehen. Die modernen und besonders sparsamen Motoren mit Benzin-Direkteinspritzung und die neuen Dieselmotoren arbeiten wesentlich sauberer, wenn sie mit schwefelfreien Treibstoffen betrieben werden. Schwefelfreies Dieselöl bildet auch die Voraussetzung für den Einsatz wirkungsvoller Russpartikelfilter und DeNOx-Katalysatoren. Damit rückt das Ziel der schadstofffreien Mobilität im Strassenverkehr einen bedeutenden Schritt näher.

Schwefel ist ein chemisches Element und als natürlicher Bestandteil zwischen

1 und 4 Prozent im Rohöl enthalten. Gebraucht wird der Schwefel in Automotoren allerdings nicht. Im Benzin oder im Dieselöl ist Schwefel bloss eine Verunreinigung. Mit neuen Verfahren kann heute der Schwefel bei der Raffinerung beseitigt werden.

Für Sie als Verbraucher ist es wichtig zu wissen, dass es keine Umstellungen an Vergasern oder Motoren braucht. Die heutigen Motoren können mit den neuen, schwefelfreien Treibstoffen problemlos betrieben werden. (Quelle: Erdölvereinigung)



## SIE HAT UNSERE TANKSTELLEN IM GRIFF

**Pascale Felicetti ist bei uns seit zwei Jahren das Bindeglied zu unseren 30 Tankstellen. Sie sorgt mit viel Engagement dafür, dass alles rund läuft. Von der Administration, den Papierrollen in den Kassen über die Papierhandtücher für die Kunden und verlorenen Tankkärtchen bis zu den häufigen Preisänderungen auf den grossen Anzeigetafeln – für alles ist sie die Anlaufstelle unserer Tankstellenhalter. Auf sie kann man sich verlassen.**

Und wo tankt Pascale Felicetti neue Kräfte in ihrer Freizeit? Am liebsten beim Lesen, bei mitreissendem Rock'n'Roll

aus den 60er- und 70er-Jahren, bei italienischer Küche oder wenn sie mit ihrer 11-jährigen Tochter im Zürichsee schwimmen kann. Die im Sternzeichen des Fisches Geborene ist eine angefressene Wädenswilerin. Sie liebt die wunderschöne Lage am See, die vielseitigen Einkaufsmöglichkeiten und das grosse Angebot für Unterhaltung, Sport und Erholung in der näheren Umgebung.

Wenn Sie also das nächste Mal eine unserer Shell-Tankstellen ansteuern, dann wissen Sie, dass auch hier unsere Pascale Felicetti die Fäden in der Hand hat.





# UNSERE SPORTLICHEN SEITEN

Patrick Gallati vom RBT Glarnerland Oel-Hauser-Team, eine viel versprechende Schweizer Nachwuchshoffnung aus Netstal.



Cheryl Kreyenbühl, Ulisbach, Junior-Schweizer-Meisterin im Super-G und 2. in der Abfahrt.



Sieben von zehn Athleten des OSSV Nordic stammen vom SC Riedern, trainiert von Fridli Luchsinger und unterstützt von Oel-Hauser.



Rund 4000 Sportler kämpften sich durch die fünf Disziplinen des Gigathlons: Rollerblade, Mountainbike, Rennvelo, Laufen und Schwimmen. Mit einer Totalzeit von 23 Stunden, 13 Minuten und 46 Sekunden kam das Oel-Hauser-Team auf den guten 67. Platz. Hinten: Edith Oberholzer, Gommiswald (Rollerblade), Edi Claus, Schänis (Mountainbike), Richard Tresp, Schänis (Rennvelo) und Franz Züger (Sponsor Oel-Hauser). Vorne: Willi Schwitter, Schänis (Läufer), Luzia Aldighieri, Reichenburg (Schwimmen), Patrick Läubli (Masseur), Peter Giger (Sponsor Logistik, Bico-Matratzen).



Patrick Gallati wird Schweizer-Meister



# W E T T B E W E R B

Und wieder können Sie gewinnen. Wenn Sie die nachfolgende Frage richtig beantworten können:

## WIE LANGE GIBT ES DIE FIRMA OEL-HAUSER SCHON?

① 73 JAHRE    ② 95 JAHRE    ③ 137 JAHRE

Tragen Sie Ihre Lösung auf der beigehefteten Antwortkarte ein und vergessen Sie den Absender nicht. Übrigens, wenn Sie diese Ausgabe von «Brennstoff» aufmerksam lesen, finden Sie sicher auch die Antwort auf unsere Wettbewerbsfrage. Wir wünschen viel Glück. Das können Sie gewinnen:

- |               |      |                              |
|---------------|------|------------------------------|
| 1. Preis      | 5000 | Liter Shell Thermo Eco-Ultra |
| 2. Preis      | 2500 | Liter Shell Thermo Eco-Ultra |
| 3. Preis      | 1000 | Liter Shell Thermo Eco-Ultra |
| 4. – 6. Preis | 500  | Liter Shell Thermo Eco-Ultra |

Am Wettbewerb teilnehmen können alle Empfänger von BRENNSTOFF. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter von Oel-Hauser und deren Angehörige. Sollten mehrere richtige Antworten eingehen, so entscheidet das Los. Pro Teilnehmer darf nur eine Karte eingesandt werden. Der letzte Einsendetermin ist der 31. Dezember 2004 (Datum des Poststempels). Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Über diesen Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## DAS SIND DIE GLÜCKLICHEN SIEGER!

Wir fragten in unserer letzten Ausgabe nach dem Namen unserer automatischen Füllstandsüberwachung für Heizöl- und Treibstofftanks.

Der richtige Name lautete natürlich **OIL UNIK**. Aus den vielen bei uns eingegangenen richtigen Lösungen musste das Los über die Sieger entscheiden. Das sind die Gewinner. Wir gratulieren ganz herzlich!

- |             |   |
|-------------|---|
| 1. Preis    | <i>Margrith &amp; Kurt Zobrist,<br/>8302 Kloten</i> |
| 2. Preis    | <i>Bruno Brivio,<br/>8712 Stäfa</i>                 |
| 3. Preis    | <i>Willy Giger,<br/>8882 Unterterzen</i>            |
| 4.–6. Preis | <i>Michel Albrecht,<br/>8640 Rapperswil</i>         |
|             | <i>Fridolin Boos,<br/>8718 Schänis</i>              |
|             | <i>Hans Kaufmann,<br/>8038 Zürich</i>               |

## WIR GRATULIEREN, STELLEN VOR UND VERABSCHIEDEN

Ein ganz grosser **DANK** gebührt unserem Niederlassungsleiter in Netstal, Ueli Glamer. 39 Jahre stand er im Dienst von Oel-Hauser. Für diese lange Treue und für den enormen Einsatz dankt die ganze Oel-Hauser-Belegschaft ganz herzlich und wünscht alles Gute im wohlverdienten Ruhestand. Kürzlich verabschiedeten wir Ueli Glamer mit einem rauschenden Fest unter Kollegen, Freunden und Kunden.

Pensionierung *Ueli Glamer* 31.03.2004

Jubiläum *Marcel Laurent* 01.03.2004  
*15 Jahre*

Eintritt *Daniel Roth* 03.05.2004

Austritt *Rolf Brändli* 31.03.2004



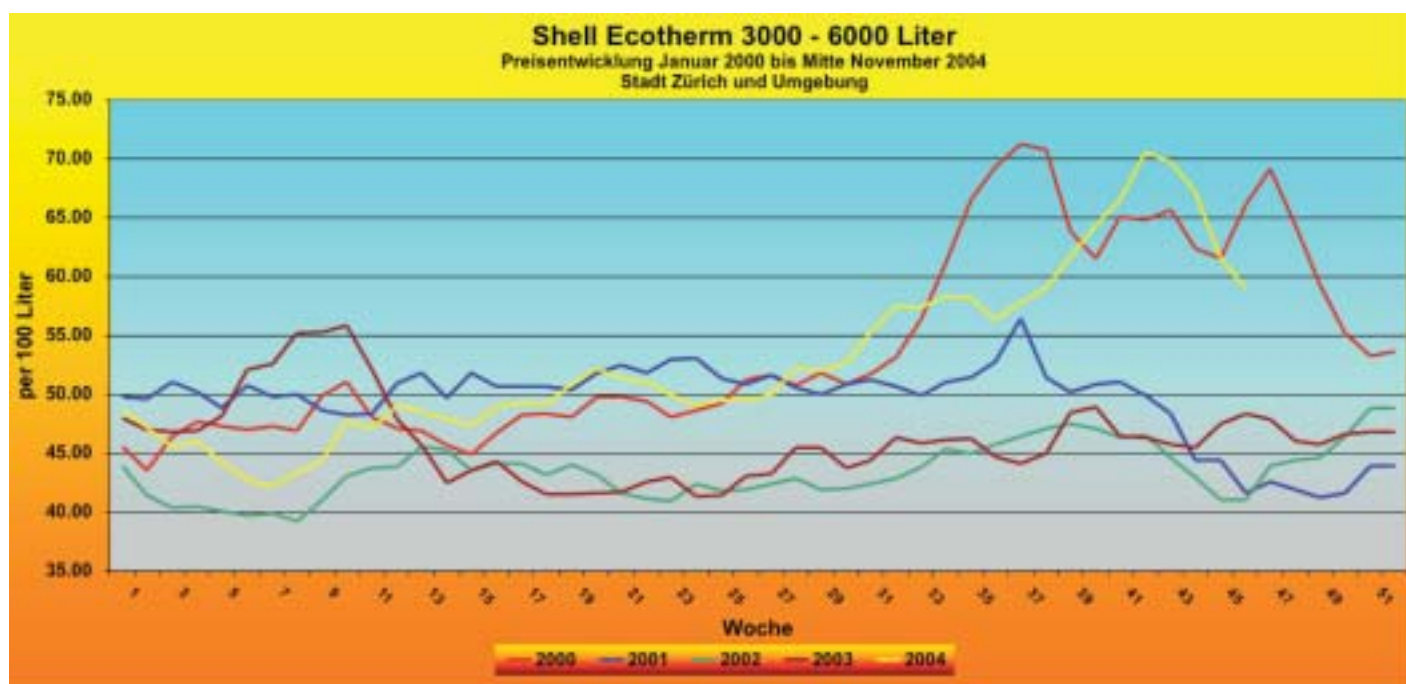
# DIE AKTUELLE MARKTSITUATION

## Der Rohölmarkt hat im Moment hohes Fieber. Ursachen gibt es viele.

Die explosive Situation im Irak, die Terroranschläge auf Pipelines, der grosse Mehrverbrauch in China, die tiefen Lagerbestände der USA, die politischen Wirren in Venezuela und Nigeria, der Streit des russischen Staates mit dem Ölgiganten Yukos, die Wirbelstürme im Südosten der USA und und und. Trotz der OPEC-Zusage, die Fördermengen zu steigern, sind die Preise

nachfragebedingt weiter gestiegen. Da die Schweizer Konsumenten in den letzten Monaten auf Preisabschläge gewartet haben und sehr zurückhaltend einkauften, ist nun ein grosser Nachholbedarf entstanden. Namhafte Markt- und Konjunktur-Beobachter geben zu, dass der Ölpreis im Moment auch stark spekulative Aspekte hat. Es wird vermutet, dass finanzkräftige Spekulanten sich am schwarzen Gold ein dickes Zubrot verdienen möchten. Händ-

ler treiben mit Hamsterkäufen den Preis nach oben. Wann die Preise wieder sinken, wagt niemand vorauszusagen. **In den letzten Tagen konnten sich die Rohölpreise doch etwas von den höchsten Kursen lösen. Trotzdem darf noch nicht von einer Entspannung auf dem weltweiten Rohölmarkt gesprochen werden. Wir raten unseren Kunden, die Vorräte für den kommenden Winter jetzt im vernünftigen Rahmen aufzufüllen.**



## ANDERE LÄNDER, ANDERE SITTEN

So wird in Indonesien, z.B. auf Bali und Flores, Benzin verkauft. Liter- und Halbliterweise in gebrauchten Mineralwasser-Flaschen überall am Strassenrand. Vor allem für die vielen Moped-Fahrer. Eine krasse Situation entdeckten wir auf einem Markt auf der Insel Flores. Mitten im Menschengewimmel steht ein offenes Kunststoff-Fass (Foto) mit Zweitaktgemisch. Daraus wird mit einem Schöpfer und einem Trichter Benzin in mitgebrachte Plastikflaschen abgefüllt. Rundherum wird geraucht, unmittelbar daneben wird Reis gelagert, und die flüchtigen Dämpfe verdunsten ungehindert in die Atmosphäre. Ein Liter Benzin kostet in Indonesien ca. 1850 Rupiah – das sind ca. 25 Rappen!



# UNSER ENTSCHEID FÜR OIL LINK

## WAR GOLDRICHTIG

**Das Interview mit Konrad Risi, stellvertretender Werkhof-Leiter der RISI AG, Baar, führte unser Mitarbeiter Marcel Laurent.**

Herr Risi, Sie repräsentieren die Firma RISI AG in Baar, ein in der Zentralschweiz weit herum bekanntes Bauunternehmen. Zusätzlich sind Sie gesamtschweizerisch im Spezial-Tiefbau tätig. Oil Link ist unser modernstes Bewirtschaftungssystem für flüssige Brenn- und Treibstoffe. Sie haben die Brenn- und Treibstoff-Tanks in Ihren Werkhöfen sowie alle Diesel-Tanks auf den grossen Baustellen mit Oil Link ausgerüstet. Was war der Hauptgrund, die Tanks mit Oil Link auszurüsten?



**Antwort:** Um Leerstände in unseren Baustellen-Tanks zu vermeiden.

Was hat sich für Sie seit der Montage von Oil Link geändert (Arbeitsablauf, Administration, Bestellwesen)?

**Antwort:** Das Wichtigste ist, dass «Feuerwehrrübungen» im Bestellwesen vermieden werden und die ständigen Abfragen der Restbestände bei den zuständigen Polieren entfallen.

Sie arbeiten seit Herbst 2003 mit Oil Link. Wie sind Ihre Erfahrungen?

**Antwort:** Die Koordination für Diesel-Lieferungen auf Baustellen kann frühzeitig erfolgen. Somit ist eine termingerechte Lieferung gewährleistet. Leerbestände werden vermieden. Vor Inbetriebnahme

von Oil Link mussten wir bei Leerständen vom Werkhof aus mit unserem Kleintransporter Sofortlieferungen selbst ausführen. Dies ist Vergangenheit und kommt nicht mehr vor. Weiter kommt hinzu, dass per Ende Jahr oder zu jedem beliebigen Datum Inventare (gesamt oder einzeln) per Knopfdruck erfasst und ausgedruckt werden können.

Uns ist aufgefallen, dass der durchschnittliche Lagerbestand des Werkhofs seit der Installation mit Oil Link wesentlich tiefer liegt. Hat dies einen bestimmten Grund?

**Antwort:** Treibstoffe sind sehr kapitalintensiv. Durch die einfache und schnelle Überwachung der Tanks mit Oil Link konnte der durchschnittliche Lagerbestand gesenkt werden. So erreichen wir, dass wohl grössere Mengen Treibstoffe bestellt, diese aber erst bei Bedarf abgerufen werden. Dank den Kapitalzins-Einsparungen sind die Kosten für die Investition von Oil Link längst bezahlt und die so gewonnenen flüssigen Mittel stehen für andere Zwecke zur Verfügung.

Bei Baustellentanks besteht die Gefahr, immer wieder leer zu laufen, weil alle Baumaschinen und Geräte davon betankt werden. Aber niemand kontrolliert den Tankstand. Wir haben mit Oil Link einen Weg gefunden, diese beweglichen Baustellentanks mit einem Sofortalarm zu versehen. Hat sich Ihre Entscheidung, die Baustellentanks mit Oil Link auszurüsten, bewährt? Haben Sie seither noch Leerstände erlebt?

**Antwort:** Unser Betrieb hat 14 Baustellen-tanks mit Oil Link ausgerüstet. Zweimal pro Woche wird der aktuelle Tankstand automatisch übermittelt und von uns im Internet abgefragt. Gleichzeitig haben wir den Sofortalarm beim Erreichen von 20% Restbestand eingerichtet. Dies reicht aus, um ohne Zeitdruck den Treibstoffnachschub termingerecht sicherzustellen. Seit wir Oil Link in Betrieb haben, gibt es keine Leerstände mehr. Dies bedeutet: keine teuren Ausfallstunden der Baumaschinen wegen fehlendem Treibstoff.

Würden Sie Oil Link weiterempfehlen? Wenn ja, warum?

**Antwort:** Oil Link ist ein extrem gutes Hilfsmittel, welches im Alltag viel Ärger und Hektik erspart. Das gute Preis-Leistungs-Verhältnis für Anschaffung und Installation und die täglichen Abonnementsgebühren von nur 40 Rappen sind weitere Gründe, Oil Link zu empfehlen. Unser Entscheid für Oil Link von Oel-Hauser war goldrichtig.

Herr Risi, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.



**HEIZEN MIT ÖL.  
ENTSCHIEDEN RICHTIG.**

**Ihre neutrale Informationsstelle:  
«Heizöl», Löwenstrasse 1, 8001 Zürich  
Info-Line 0800 84 80 84  
oder [www.erdoel.ch](http://www.erdoel.ch)**

8820 Wädenswil  
Telefon 044 783 93 65  
Fax 044 783 93 73  
[www.oelhauser.ch](http://www.oelhauser.ch)  
[www.oillink.ch](http://www.oillink.ch)

8000 Zürich  
Telefon 044 461 52 62  
Fax 044 783 93 73  
[info@oelhauser.ch](mailto:info@oelhauser.ch)  
[info@oillink.ch](mailto:info@oillink.ch)

8754 Netstal  
Telefon 055 640 16 66  
Fax 055 645 31 48

8706 Meilen  
Telefon 01 923 04 59  
Fax 01 923 22 45

8854 Siebnen  
Telefon 055 440 12 25  
Fax 055 440 18 79